

05 gewinnt das vereinsinterne Finale

Kreispokal der A-Jugend erstmalig vergeben - Elfmeterschießen muss entscheiden

erstellt 26.12.06, 17:41h, aktualisiert 26.12.06, 19:46h



05-Jubel nach dem gewonnenen Elfmeterschießen. (Foto: Flohr)

durchsetzen.

Ohne Probleme setzten sich im Viertelfinale Dessau 05 gegen die ASG Vorwärts mit 2:0, SV Germania Roßlau mit 3:0 gegen den DSV 97 und Dessau 05 II gegen die SG Oranienbaum / Wörlitz mit 2:0 Toren durch. Erst im Neunmeterschießen konnte sich die erste Mannschaft von Kochstedt gegen ihre zweite Mannschaft mit 2:1 Toren durchsetzen.

Im anschließenden Halbfinale trafen dann Dessau 05 und TuS Kochstedt sowie Germania 08 Roßlau und Dessau 05 II aufeinander. Hier konnten sich die beide Mannschaften aus dem Schillerpark mit 2:0 und 3:2 durchsetzen. Im kleinen Finale trafen dann TuS Kochstedt und Germania 08 Roßlau aufeinander. Knapp mit 2:3 Toren musste sich der Spitzenreiter der Kreisliga dem Landesligisten aus Kochstedt geschlagen geben.

Im Finale um den Kreispokal gab es noch einmal ein Neunmeterschießen, welches die erste Mannschaft von Dessau 05 gegen die zweite Mannschaft mit 3:1 Toren gewann. Nach regulärem Verlauf hatte es 2:2 gestanden.

Beste Torschützen des Turniers waren Kevin Jersak und Sebastian Rech (beide Kochstedt) und Eik Burggraf (Dessau 05 II), die alle auf sechs Tore kamen.

Schwere Verletzung

Überschattet wurde das Pokalturnier von der schweren Verletzung eines Spielers von Vorwärts Dessau (Kreuzbandriss) sowie von einigen unschönen Auftritten einiger Spieler, besonders von Germania 08 Roßlau, die die Schiedsrichter und die Turnierleitung wüst beschimpften.

Roßlau/MZ/jwo. Die A-Jugend-Verbandsliga-Kicker von Dessau 05 haben am Tag vor Heiligabend den erstmalig ausgetragenen Hallenkreispokal gewonnen. Da es im Land keine Landesmeisterschaften der A- und B-Junioren mehr gibt, hatte sich der Jugendausschuss des Kreisfachverbandes Anhalt entschlossen, diesen Wettbewerb ins Leben zu rufen. 14 Mannschaften aus elf Vereinen waren an den Start gegangen.

Sieger wie erwartet

In der Gruppe A setzte sich erwartungsgemäß die Mannschaft vom SV Dessau 05 mit 10 Punkten und 12:4 Toren vor TuS Kochstedt II mit 7 Punkten und 8:7 Toren durch. Als bester Gruppendritter qualifizierte sich ASG Vorwärts Dessau für das Viertelfinale. In der Gruppe B belegte TuS Kochstedt mit 9 Punkten und 11:3 Toren vor der SG Oranienbaum / Wörlitz mit 6 Punkten und 7:6 Toren Platz 1. In die Ausscheidungsrunde der Gruppendritten musste der DSV 97. Auch in der dritten Gruppe setzte sich mit Germania 08 Roßlau der Favorit durch. 12 Punkte und 11:2 Tore bedeuteten Platz 1 vor der zweiten Mannschaft von Dessau 05, die auf 7 Punkte und 11:6 Tore kamen. Mit vier Punkten musste Blau-Rot Coswig in die Ausscheidungsrunde gegen den DSV 97 antreten. Erst im Neunmeterschießen konnten sich die Dessauer mit 5:4

